

Montag 3. November 2008, Forum

Leserbrief

Umfahrungsstrasse Düdingen

Warum will man eine **Umfahrungsstrasse** bauen, die nur das Problem verschiebt, aber nicht löst? Ich war an der ersten Agglo-Info dabei, und es wurde die Frage betreffend **Umfahrungsstrasse** Fillistorf gestellt, also die zweite Variante. Diese Variante wurde von der Gemeinde gar nicht studiert und wurde auch nicht weitergeleitet. Wie kann man über die Köpfe der normalen Bürger hinweg so arrogant politisieren? Können wir nur Steuern zahlen, alles ist schon beschlossen und damit basta: So braucht es keine teuren Abstimmungen mehr und Gemeindeversammlungen. Sie machen sowieso, was sie wollen, so denken viele Bürger hier in Düdingen. Und dies stimmt auch. Die **Umfahrungsstrasse** Fillistorf wäre die einzige gute Lösung für die Zukunft und für unsere Sicherheit. Die erste Variante über das Zelg, wo jetzt gerade noch Wohnungen gebaut werden, bringt überhaupt nichts, im Gegenteil. Das Problem wird nur verschoben, aber nicht gelöst. Durch die Fillistorf-Variante wäre der Schwerverkehr über Bundtels gelöst, da einige grosse Lastwagen mit Anhänger die Strasse belasten. Und somit soll die Zementi in Tafers bleiben. Mit der sofortigen Lösung der Variante 2 wären diese Probleme alle behoben. Ich hoffe, dass unsere Politiker es sich noch gründlich überlegen, bevor sie noch mehr Chaos ins Düdingerdorf bringen. Denn es sind zurzeit sehr viele unzufriedene Bürger hier in Düdingen. Wir haben manchmal das Gefühl, in einem Machtdorf zu leben. Die Menschen können sagen, was sie wollen - wir tun, was wir wollen. Ob es gut ist oder nicht. Ist dies wirklich das Ziel unserer heutigen Politik? Ich wünsche mir von unseren Politikern eine bessere Haltung und Respekt uns gegenüber, auch das Zuhören gehört dazu. Ein Kurs über Kommunikation und Menschenführung würde der Gemeinde nicht schaden.

Yvette Kaeser, Düdingen